



Rudolf Schilling (N0170)

* Apostel von 1976 bis 1990

Lebensdaten

- geboren am 14. September 1919 in [Kassel](#), Hessen-Nassau
- gestorben am 4. September 1993 in Kassel, Hessen

Amtstätigkeit

- 3. August 1947: Diakon durch Bezirksapostel [Emil Buchner](#)
- 12. November 1950: Priester durch Bezirksapostel Emil Buchner
- 22. März 1953: Evangelist durch Bezirksapostel [Gottfried Rockenfelder](#)
- 13. September 1953: Bezirksevangelist durch Bezirksapostel Gottfried Rockenfelder
- 16. Oktober 1966: Bezirksältester durch Bezirksapostel Gottfried Rockenfelder
- 22. November 1972: Bischof durch Stammapostel [Walter Schmidt](#) in der Rhein-Main-Halle Wiesbaden, Hessen
- 25. April 1976: Apostel durch Stammapostel [Ernst Streckeisen](#) in der Stadthalle Kassel, Hessen
- 23. September 1990: Ruhesetzung durch Stammapostel [Richard Fehr](#)

Arbeitsbereich

[Benin](#), [Elfenbeinküste](#), [Ghana](#), [Hessen](#) (nördlicher Teil), [Nigeria](#), [Togo](#)

Aus seinem Leben

(Mit freundlicher Genehmigung des Bischoff Verlages. Entnommen aus der Loseblattsammlung „Apostel der Endzeit“. © Verlag Friedrich Bischoff GmbH, Neu-Isenburg)

„Als Sohn liebevoller Eltern wurde ich am 14. September 1919 in Kassel geboren und zusammen mit meiner Schwester vom ersten Tage an in vorbildlicher Weise als Gotteskind gepflegt und erzogen. Das [Siegel](#) der Gotteskindschaft und Unterpfand der ewigen Herrlichkeit aber empfing ich am 28. März 1920 aus der Hand unseres späteren, hochverehrten Stammaстpels [Bischoff](#).

Bereits mit 17 Jahren mußte ich das Elternhaus verlassen und nach dem [Arbeitsdienst](#) meinen [Wehrdienst](#) bei der [Marine](#) leisten. Der [Krieg](#) hielt mich fest, und aus den vorgesehenen zwei Jahren wurden sieben Jahre, bis ich endlich 1945 nach stürmischer Lebens- und Seefahrtszeit wieder nach Kassel heimkehren durfte. Die [Gebete](#) des Stammaстpels und die Gebete meiner Eltern haben mich diese Zeit überstehen lassen, ohne daß ich Schaden an meiner Seele genommen habe.

Im Jahre 1946 [heiratete](#) ich die Tochter eines treuen Diakonen und seiner [Gehilfin](#), meine Ruth, mit der ich zusammen den Lebensweg gehen darf. Aus unserer Ehe sind drei Töchter hervorgegangen, die uns bisher viel Freude bereitet haben.

Am 3. August 1947 empfing ich aus der Hand des Bezirkspastors Emil Buchner das Unterdiakonensamt und am 12. November 1950 das Priesteramt, nachdem ich 1948 nach [Wolfhagen](#) versetzt worden war, einer kleinen Kreisstadt in der Nähe von Kassel, in der nur eine Glaubensschwester wohnte, jedoch in wenigen Jahren durch Gottes Gnade eine kleine [Gemeinde](#) aufgerichtet werden konnte.

Dann lernte ich unseren Bezirkspastor Rockenfelder kennen. Der Stammaстpel hatte ihm nach [Zurruhesetzung](#) des Bezirkspastors Buchner den Apostelbezirk anvertraut, und vom ersten Tag an hatte er unsere Herzen gewonnen. Er hat meine Seele geprägt und meinen Geist geformt, und es ist das größte Glück meines Lebens, daß ich seine Liebe besitzen darf.

Aus seiner Hand empfing ich am 22. März 1953 das Gemeindeevangelistenamt und am 13. September 1953 das Bezirksevangelistenamt, in dem ich zusammen mit meinem Vater, der viele Jahre das Bezirksevangelistenamt getragen hat, dem Bezirkältesten Schäfer bei der Bedienung des Ältestenbezirkes Kassel helfen durfte.

Im Jahre 1962 wurde ich beruflich zum Hessischen [Finanzministerium](#) nach [Wiesbaden](#) versetzt. Unter der Hand des Bezirkältesten Müller diente ich ganz in der Nähe des Bezirkspastors fünf Jahre in dem Ältestenbezirk, den er aufgebaut und mit seinem Herzblut viele Jahre versorgt hatte. Es waren Jahre größten Segens.

Am 16. Oktober 1966 vertraute mir mein Bezirkspastor das Bezirkältestenamt und die beiden Ältestenbezirke Kassel und [Bad Hersfeld](#) an. Dazu kamen ab 1969 die beiden Bezirke Ghana und Nigeria in [Westafrika](#), in denen durch den Bezirkspastor viele blühende Gemeinden aufgerichtet und afrikanische Brüder gesetzt werden konnten.

In einem denkwürdigen Gottesdienst in Wiesbaden empfing ich am 22. November 1972 zusammen mit dem Bezirkältesten Rockenfelder durch den Stammaстpel Schmidt das Bischofsamt. In diesem Amt diente ich im nördlichen Bereich des Apostelbezirks und in Westafrika bis zum 25. April 1976, dem Tag, an dem ich zusammen mit Bischof Rockenfelder aus der Hand unseres geliebten Stammaстpels Streckeisen, am Ende des größten Gottesdienstes meines Lebens, in Kassel das Apostelamt empfangen durfte.

Zu meinem **Gelöbnis** am Tage meiner **Konfirmation**, in dem ich dem **Ewigen geschworen** habe, ihm treu zu sein bis an mein Ende, ist nun der Schwur getreten, dem Stammapostel nachzufolgen und meinem Bezirksapostel eine Hilfe zu sein, seine Arme zu stützen, damit ihm und den Kindern Gottes der Sieg werde.

Gott helfe mir!"

Die Geschwister beschreiben ihn als liebevoll, ruhig und väterlich. Er betrieb **Pionierarbeit** in vielen afrikanischen Ländern, was dazu führte, dass er von den einheimischen Geschwistern oftmais "Papa Ghana" genannt wurde.

Die erste **Klinik**, die die Neuapostolische Kirche in Ghana erbaute, trägt seinen Namen.

Rudolf Schilling **starb** am 4. September 1993 nach kurzer, schwerer **Krankheit**.

Die **Trauerfeier** führte Stammapostel R. Fehr in Kassel-Nordost (Hessen) durch.

Aus seiner Feder (Auszug):

- Vom rechten Beten (aus dem Kalender "Unsere Familie" 1978, S. 68)
- Der Herr ist im Schiff (aus dem Kalender "Unsere Familie" 1979, S. 68)
- Gold, im Feuer geläutert (aus dem Kalender "Unsere Familie" 1980, S. 72)
- Jauchzet, ihr Himmel (aus dem Kalender "Unsere Familie" 1981, S. 83)
- Ich hab' dich lieb! (aus dem Kalender "Unsere Familie" 1982, S. 108)
- Jesus, Freund und Bräutigam (aus dem Kalender "Unsere Familie" 1983, S. 110)
- Eine beschwerliche Reise (aus dem Kalender "Unsere Familie" 1984, S. 76)
- Ich habe vor dir gegeben eine offene Tür (aus der "Wächterstimme" 7/1984, S. 51)
- O selig, o selig, ein Gotteskind zu sein (aus dem Kalender "Unsere Familie" 1985, S. 82)
- Von da schifften sie gen Antiochien ... (aus der "Wächterstimme" 21/1988, S. 163)
- Kann ein einziges Gebet ... (aus dem Kalender "Unsere Familie" 1991, S. 117)

Leider liegen uns keine weiteren Informationen über diesen Apostel vor.

Die Inhalte der "Lebensdaten der Apostel" werden laufend aktualisiert. Oft ist es aber sehr schwierig, an Informationen heranzukommen.

Wenn Sie Nähere Informationen beitragen können, lassen Sie es uns gerne wissen und schreiben uns unter redaktion@nak-geschichte.de.

25. April 1976

Downloads

- [Ordinationsmitteilung](#) (Mit freundlicher Genehmigung des Bischoff Verlages. Entnommen aus „Wächterstimme“ vom 15. Juni 1976. © Verlag Friedrich Bischoff GmbH, Neu-Isenburg)
- [Stimmprobe von Apostel R. Schilling](#) (1983 bei einem Gottesdienst für die Entschlafenen des Stammapostels H. S. Urwyler in Nordrhein-Westfalen)

- Stimmprobe: Letztes Mitdienen von Apostel R. Schilling im aktiven Dienst am 23. September 1990 in der Kongreßhalle Frankfurt am Main (Hessen); Stammapostel R. Fehr richtet einige Worte an die Gemeinde
- Stammapostel R. Fehr versetzt Apostel R. Schilling in den Ruhestand; Bezirksapostel K. Saur richtet einige Dankesworte an den Ruheständler
- Ruhestandsmitteilung (Mit freundlicher Genehmigung des Bischoff Verlages. Entnommen aus „Unsere Familie“ XX/1990. © Verlag Friedrich Bischoff GmbH, Neu-Isenburg)
- Apostel Rudolf Schilling in den Ruhestand versetzt (Mit freundlicher Genehmigung des Bischoff Verlages. Entnommen aus „Unsere Familie“ XX/1990. © Verlag Friedrich Bischoff GmbH, Neu-Isenburg)
- Interview mit Apostel i.R. Rudolf Schilling (Mit freundlicher Genehmigung des Bischoff Verlages. Entnommen aus dem Kalender "Unsere Familie" 1993. © Verlag Friedrich Bischoff GmbH, Neu-Isenburg)
- Todesanzeige für R. Schilling
- Trauer um Rudolf Schilling
- Todesmitteilung (Mit freundlicher Genehmigung des Bischoff Verlages. Entnommen aus „Unsere Familie“ XX/1993. © Verlag Friedrich Bischoff GmbH, Neu-Isenburg)
- Apostel i.R. Rudolf Schilling heimgegangen (Mit freundlicher Genehmigung des Bischoff Verlages. Entnommen aus „Unsere Familie“ XX/1993. © Verlag Friedrich Bischoff GmbH, Neu-Isenburg)
- Sie nannten ihn "Papa Ghana" (von "nac.today")
- Gedenken an Rudolf Schilling (von "nak-kassel-korbach.de")
- "Papa Ghana" wird 100 - Geburtstagsständchen für Apostel Rudolf Schilling (von "nak-zentralarchiv.de")



